

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Köln
Die Fraktion DIE FRAKTION
Nicolin Gabrysch (Klimafreunde)

Vorsitzende des Ausschusses Klima,
Umwelt und Grün
Frau Denise Abe'
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 03.02.2022

AN/0302/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	17.02.2022

Erfassung der Flächenversiegelung

Sehr geehrter Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Antragstellerinnen bitten um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün am 17.02.2022.

Beschluss:

1. Die Stadt Köln erarbeitet ein Konzept zur standardisierten Erfassung der Flächenver- und -entsiegelung in Köln.
2. Dieses Konzept wird dem Ausschuss Klima, Umwelt und Grün bis spätestens Anfang 2023 zur Beschlussfassung vorgestellt.
3. Die Erfassung der Flächenver- und -entsiegelung soll in der Form erfolgen, dass jährlich dargestellt wird, wieviel Fläche (Anzahl und Quadratmeter) in Köln neu versiegelt wurde und wieviel Fläche (Anzahl

und Quadratmeter) entsiegelt wurden. Außerdem sollen die versiegelten und die unversiegelten Flächen in Prozent angegeben werden. Diese Daten sind auch auf die einzelnen Stadtteile herunter zu brechen.

4. Die Ergebnisse der Erfassung werden einmal im Jahr dem Ausschuss Klima, Umwelt und Grün, dem Stadtentwicklungsausschuss, den Bezirksvertretungen und in geeigneter Weise der Öffentlichkeit vorgestellt.

Begründung:

Aus der ausführlichen Beantwortung (3597/2021) der Anfrage (AN/1747/2021): „*Wie versiegelt ist die Stadt?*“ geht hervor, dass wir diese erste Annäherung zur Flächenversiegelung in Köln, nur einer kürzlich fertiggestellten Abschlussarbeit am Geographischen Institut der Universität zu Köln zu verdanken haben.

Das ist immerhin ein Anfang, gibt aber leider keinerlei Auskunft über die Dynamik des Geschehens.

Wie wichtig unversiegelte Flächen für die Biodiversität, das Stadtklima und als Überschwemmungsschutz sind, steht außer Frage und deshalb ist es wissenswert die Flächenbilanz der Stadt zu kennen.

Dass wir die Entwicklung der Ver- und Entsiegelung in der Stadt bzw. den Stadtteilen nicht kennen, nimmt uns politische Handlungsmöglichkeiten in der Stadtentwicklung.

Um dem Klimawandel begegnen zu können, braucht es nicht nur, aber auch verlässliche Daten, wie z.B. Daten zur Flächenver- und -entsiegelung.

Darum bitten wir Sie diese Daten regelmäßig zu erheben und zu veröffentlichen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.
Michael Weisenstein

gez.
Karina Syndicus

gez.
Nicolin Gabrysch

Fraktionsgeschäftsführer
DIE LINKE

Fraktionsvorsitzende
DIE FRAKTION

Klimafreunde